

# Kita-Navigator im Praxistest

Das neue Internet-Angebot der Stadt, mit dem sich Eltern über Kitas **informieren** und für diese vormerken lassen können, hat in den ersten Wochen bereits eine knappe **halbe Million Klicks** verzeichnet. Es gibt aber auch Kritik am Navigator.

**i-Punkt Familie - Düsseldorfer Kita-Navigator**



Herzlich willkommen beim Düsseldorfer Kita-Navigator

Eltern erhalten im Internet präzise und **umfangreiche** Angaben, welche Kitas es gibt und was sie bieten.

Wir sind f

SCREENSHOT: ANDREAS BREITZ

**VON CHRISTIAN HERRENDORF**

Das Jugendamt hat offensichtlich eine Versorgungslücke für Eltern gefunden und geschlossen. Rund 440 000 Klicks und mehr als 4000 Vormerkungen hat der städtische Kita-Navigator im Internet in den ersten knapp drei Wochen verzeichnet. Die Nachfrage erscheint groß. Zugleich kritisieren Eltern, dass das Angebot zu oberflächlich sei und beim größten Problem, der Anmeldung der Kinder, nicht weiterhelfe. Die Rheinische Post hat

## Der Nutzen zahlreicher Vormerkungen ist begrenzt

deshalb den Navigator für die mehr als 300 Kitas in Düsseldorf getestet: **Finden der Seite** Das neue Angebot auf [www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de) ist schwer zu entdecken. Weder auf der Startseite noch auf der ersten Seite der Rubrik „Jugend und Familie“ gibt es einen Hinweis auf den Kita-Naviga-

tor. Wer auf der ersten Seite in der unteren Mitte den Punkt „Zentrale Anlaufstellen“ findet und dort bei „i-Punkt Familie“ auf „Weiter“ klickt, landet beim Kita-Navigator. Schnell am Ziel sind Nutzer, die die Adresse [www.kita-navigator.duesseldorf.de](http://www.kita-navigator.duesseldorf.de) kennen und eingeben.

**Suchmaske** Die konkrete Suche nach einer Kita beginnt mit einem Fragebogen. Die Eltern können angeben, wie nah die Einrichtung am Wohnort oder in welchem Stadtteil sie bevorzugt liegen soll, für welche Altersgruppe und Uhrzeiten sie suchen, wer idealer Weise Träger der Kita ist und welche besonderen pädagogischen Angebote eine Einrichtung machen sollte. Das Gute: Die Eltern müssen nicht alle Punkte ausfüllen, sondern können gezielt einzelne Aspekte untersuchen und kombinieren, also sich zum Beispiel alle Kitas mit bilingualer Förderung anzeigen lassen oder solche, die auch nach 16.30 Uhr geöffnet haben.

**Details zu den Kitas** Wer aus der

Liste der Einrichtungen wählt, die die Wünsche erfüllen, stößt auf eine Fülle von Informationen. Allein unter „Auf einen Blick“ stehen Details zu Gruppen, Plätzen, Betreuungsumfang, Öffnungszeiten, Ferien- und Feiertagsregelungen, Team und Träger. Die weiteren Menüpunkte führen die Eltern zu den Räumen und dem Außengelände, dem pädagogischen Angebot und Fotos. Einziges Manko: Die Angaben zum Elternbeitrag sind oft allgemein gehalten und leiten zu Satzungen des Jugendamts. Regelmäßig sind zumindest die Preise für Frühstück und Mittagessen genannt.

**Vormerken** Nutzern, denen eine Einrichtung zusagt, können „Ja, diese Kita auswählen“ anklicken und sich so eine Liste mit Favoriten zusammenstellen. Am Ende der Liste finden Eltern den Punkt „Kind(er) vormerken“. Dieser führt zu einem Passwort geschützten Bereich der Seite, in dem die Eltern sich auf die Warteliste für die ge-



wünschte Kita setzen lassen können. Dies können die Eltern bei so vielen Einrichtungen machen, wie sie wollen. Der Nutzen zahlreicher Vormerkungen erscheint allerdings begrenzt, da dies weder die Anmeldung noch das persönliche Kennenlernen der Kita ersetzt.

**Fazit** Der Kita-Navigator ist ein sehr gutes Werkzeug, um sich zu informieren und einen ersten Kontakt zu einer Kita zu erleichtern. Wer erstmals für sein Kind die passende Einrichtung sucht, erfährt präzise und umfangreich, was in seiner Umgebung vorhanden ist oder welche besonderen Angebote es wo in Düsseldorf gibt. Die Sorge, keinen nahen oder favorisierten Platz zu erhalten, nimmt der Navigator den Eltern nicht ab. Auch für die Suche nach einer Tagesmutter oder einem Tagesvater ist der Navigator nicht das passende Instrument.

## INFO

### Datenschutz

Die Stadt erklärt zu den personenbezogenen Daten im Kita-Navigator: „Ihre Daten werden selbstverständlich gelöscht, sobald Ihr Kind einen **Betreuungsplatz** erhält und somit nicht mehr auf der Warteliste einer Kita steht.

Die Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines Kita-Platzes erhoben. Falls Sie Ihre Daten schon vorher **löschen** möchten, wenden Sie sich bitte an eine Kita oder den i-Punkt-Familie oder entfernen Sie Ihr Konto über den Eltern-Zugang. Ihre Daten werden generell nicht an Dritte weitervermittelt.“

